

Bemaßung der Buchstütze für das Exponat mit der Signatur:	
Institution:	Ort:
Ausstellung:	Termin:

1) Auflageteil der Buchstütze: Bemaßung der Deckelkanten abzüglich 5 mm			
Maximaler Öffnungswinkel:			
Gewicht des Objekts:			2) Querschnitt:
Schauseite:		Schauseite:	
A:		B2:	
B1:		C2:	
C1:		E2:	
D:		F2:	
E1:			
F1:			
G:			

3) Buchstütze mit Neigung:	
Maximaler Neigungswinkel α:	
Höhe Fußleiste H1:	
Höhe Fußleiste H2:	
Breite Fußleiste I1:	
Breite Fußleiste I2:	
Deckeldicke links:	
Deckeldicke rechts:	
Kantenhöhe links K1:	
Kantenhöhe rechts K2:	
Buchblockdicke links L1:	
Buchblockdicke rechts L2:	

4) Maße des geöffneten Buches inklusive der Buchstütze zur Einschätzung des Platzbedarfs in der Vitrine:	
a) ohne Neigung	
Breite: _____; Tiefe: _____; Höhe: _____ (+Sockelhöhe).	
b) bei maximalem Neigungswinkel:	
Breite: _____; Tiefe: _____; Höhe: _____ (+Sockelhöhe).	

Anleitung zur Bemaßung von Buchstützen mit dem Münchener Messformular

Das Münchener Messformular bietet die Möglichkeit, alle notwendigen Maße für die Herstellung der Münchener Buchstütze zu erfassen. Dieses Messformular ist gleichzeitig universell verwendbar. Die Maße lassen sich auf jeden Konstruktionstyp einer Buchstütze und jedes konservatorisch geeignete Material, welches für das jeweilige Buchgewicht eine ausreichende Stabilität gewährleistet, anwenden. Am Institut für Bestandserhaltung und Restaurierung (IBR) der Bayerischen Staatsbibliothek werden die Maße besonders präzise mit dem dafür eigens entwickelten Messinstrument genommen.

Für Hochvitriolen mit einer frontalen Betrachtung des Exponats eignen sich Buchstützen mit Neigung. In Tischvitriolen (Pultvitriolen) mit einem Betrachtungswinkel von oben sind Buchstützen eher flach. In jedem Fall ist der konservatorisch zulässige Öffnungswinkel eines Buches einzuhalten und nicht für einen optimierten Betrachtungswinkel aufzugeben. Das Formblatt enthält die Maße für die Grundform einer Buchstütze zur flachen Präsentation (Teile 1 und 2), die ergänzenden Maße für eine Buchstütze mit Neigung (Teil 3) und die Maße des geöffneten Buches auf der Buchstütze für die Planung der Vitriolengröße und -belegung (Teil 4).

Das Formular beginnt mit den Angaben zu Exponat (Signatur), Ausstellung und Termin. Die Maßangaben zur Buchstütze und zum Buch selbst sind in vier Teile mit Skizzen untergliedert:

Die Teile 1 bis 3 gelten den erforderlichen Angaben zu Auflageteil, Querschnitt und ggf. Neigung einer Buchstütze sowie dem individuellen, maximalen Öffnungswinkel eines Buches, seinem Gewicht und den ausgewählten Schauseiten. In den Skizzen sind den einzelnen Abmessungen Kennbuchstaben zugeordnet. Für eine flache Buchstütze ohne Neigung sind nur die Maße der Teile 1 und 2 erforderlich. Hierfür werden nach Auswahl des Querschnitts die Höhe und Breite der beiden Buchdeckel, die Rückenform und Rückenbreite am geöffneten Buch erfasst (A-D). Der Querschnitt gibt die Lage der beiden Auflageflächen zueinander und die Form des Buchrückens an. Bei einer Buchstütze in V-Form (Querschnitt 1) entfallen die Maße C und D. Bei der Bemaßung des Auflageteils ist zu beachten, dass bei den Maßen von der Deckelkante des Vorderdeckels zur Deckelkante des Rückdeckels jeweils 5 mm abzuziehen sind, damit das Exponat minimal über die dann nicht sichtbare Buchstütze ragt. Zusätzliche (Hilfs-)Maße E-G können bei Bedarf ebenfalls erfasst werden.

Soll die Buchstütze geneigt sein, müssen Buchblock und Buchdeckel mit Fußleisten unterstützt werden. Die dafür notwendigen Maße und der maximale Neigungswinkel werden in Teil 3 erfasst. Relevant sind die Dicke des aufgeschlagenen Buches auf der Buchstütze und daraus resultierende die Breite (I) und Höhe (H) der Fußleisten. Die Deckeldicke und Kantenhöhe der Buchdeckel können bei Bedarf für die Planung eines Buchblocksteges ebenfalls erfasst werden. Je nach Art der Präsentation nimmt das Buch in der Breite, Höhe und Tiefe unterschiedlich viel Raum ein.

Die Maße des geöffneten Buches inklusive der Buchstütze zur Einschätzung des Platzbedarfs in der Vitrine können abschließend in Teil 4 erfasst werden. Dabei wird unterschieden zwischen den Maßen für eine Präsentation ohne Neigung und bei maximalem Öffnungswinkel. In beiden Fällen muss ggf. noch die Sockelhöhe zur gegebenen Höhe addiert werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Staatsbibliothek
Institut für Bestandserhaltung und Restaurierung (IBR)
E-Mail: ibr.sekretariat@bsb-muenchen.de